

ZOOM Ausstellung

„Hör Hör! Schau Schau!“

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Unsere Augen und Ohren sind raffinierte Sinnesorgane, die Licht und Schallwellen aus der Umgebung einfangen und zu Bildern, Tönen und sogar Stimmungen verarbeiten. Wir entspannen uns, wenn wir das Meer rauschen hören, und erfreuen uns an den prächtigen Farben der untergehenden Sonne. Wir sind alarmiert, wenn wir einen lauten Sirenton hören oder ein grelles Warnschild sehen. Wir erkennen ein Lächeln, verstehen Sprache, können Gesten richtig interpretieren und nehmen ein herannahendes Auto rechtzeitig wahr. Mithilfe des Hör- und des Sehens können wir uns also gut im täglichen Leben orientieren und zurechtfinden.

Aber wie funktionieren das Hören und Sehen eigentlich? Was ist eine Schallwelle und wie kann man sie sichtbar machen? Warum braucht man Licht, um Formen und Farben zu sehen? Welche Rolle spielt das Gehirn bei der Verarbeitung von Sinneseindrücken? Und wie kann man sich helfen, wenn einer dieser beiden Sinne beeinträchtigt ist?

„In der Ausstellung HÖR HÖR! SCHAU SCHAU! zeigt das ZOOM auf sinnliche Weise naturwissenschaftliche Phänomene, die auch philosophische Fragen aufwerfen“, sagt die Direktorin des ZOOM Kindermuseums, Elisabeth Menasse-Wiesbauer. „Begriffe aus der Physik wie Licht, Schatten, Akustik, Optik und Schall entfalten beim spielerischen Experimentieren ihre Faszination und Bedeutung. Die biologischen Funktionsweisen von Auge und Ohr werden mit künstlerischen Mitteln kindgerecht und anschaulich erklärt. Dabei stellt sich die Frage, ob die Realität ganz so ist, wie wir sie mit unseren Sinnesorganen wahrnehmen.“

„Als Akustik- und Optikprofi liegen uns die Themen Hören und Sehen am Herzen und so unterstützen wir gerne das ZOOM Kindermuseum bei dieser Ausstellung. Schon den Kleinsten werden hier bei spannenden Stationen und Workshops diese Themen auf spielerische Art und Weise nähergebracht. Wir freuen uns sehr, den Besuchern und uns selbst zum 45-Jahr-Jubiläum ein so tolles Geschenk machen zu können,“ sagt Robert F. Hartlauer.

„Das ZOOM Kindermuseum begeistert Kinder und Jugendliche immer wieder mit seinem kreativen Programm. Auf spielerische Art und Weise wird mit der Ausstellung ‚HÖR HÖR! SCHAU SCHAU!‘ die Begeisterung der Kinder für die eigenen Sinnesorgane geweckt,“ begrüßt Bildungs- und Jugendstadträtin Sandra Frauenberger die aktuelle Schau des Museums, und ergänzt: „Die Neugier und die Freude der Kinder, aber auch der niederschwellige Zugang zur Bildung stehen bei jeder Programmgestaltung des ZOOM im Vordergrund. Dafür möchte ich mich bei den MitarbeiterInnen ganz herzlich bedanken!“

An rund 15 interaktiven Stationen entdecken die Kinder verschiedene akustische und optische Phänomene wie beispielsweise die Camera obscura, ein Spiegel-labyrinth, eine Silent Disco oder eine Schreikabine.

Die Camera obscura oder auch Lochkamera genannt, ist eine alte Erfindung, die ähnlich wie Fotoapparate, Filmkameras und auch das Auge funktioniert. Die Kinder schauen durch eine große Camera obscura und beobachten, wie sich der Hof des ZOOM Kindermuseums spiegelverkehrt auf den Kopf stellt. Oder sie blicken durch eine Camera-obscura-Röhre und versuchen, Lichtzeichen an der Wand zu enträtseln.

Im Spiegellabyrinth lernen die Kinder physikalische Prinzipien der Reflexion kennen. Durch das richtige Drehen und Positionieren der Spiegel sollen sie ein verstecktes Monster im Labyrinth finden.

Wir drücken unsere Stimmungen und Gefühle mit Worten und Gesten aus. Umgekehrt können wir uns durch Musik und Bewegung in eine besondere Stimmung versetzen. In der Silent Disco hören die Kinder mit Kopfhörern Musik, lassen sich davon inspirieren und tanzen dazu. Oder sie erleben die Musik ohne Kopfhörer nur durch das Tanzen der anderen Kinder.

„Seid doch bitte leiser“, ist ein Satz, den Kinder häufig zu hören bekommen. Kinder müssen ständig lernen, ihre Lautstärke zu drosseln, dabei macht das Lärmen und Brüllen beim Spielen nicht nur viel Spaß, sondern ist auch für die Entwicklung wichtig. In der Schreikabine dürfen die Kinder so laut sie können ins Mikrofon schreien. Dabei werden die Dezibel gemessen und den Kindern vergleichbare Lärmquellen gezeigt. Thematisiert wird allerdings auch, wie wichtig es ist, die Ohren vor Lärmbelastungen zu schützen.

Darüber hinaus können sich die Kinder in der Ausstellung als Ohrwurm und Brillenschlange verkleiden, im Klangraum mit Tönen, Geräuschen und der eigenen Stimme experimentieren, mithilfe einer Wasserglocke Schallwellen sichtbar machen, über optische Illusionen und die Schallgeschwindigkeit staunen, farbige Schatten erleben, ein Kaleidoskop basteln, Knochenschall über den eigenen Körper hören und vieles mehr.

ZOOM Ausstellung
„Hör Hör! Schau Schau!“
Team

Konzept und Kuratierung

Christian Ganzer

Architektur polar÷ Margot Fürtsch-Loos/Siegfried Loos

Ausstellungsgrafik

Stephen Mathewson

Produktion Virgil Guggenberger

Drucksortengrafik

Bernhard Winkler

Mit Beiträgen von

Daniel Fabry, Dominikus Guggenberger, Tina Handl,
Petra Hudetz/Gabie Baumann, Nik Hummer,
into:sound, Georg Pitschmann, Matthias Schoiswohl,
Verena Faißt/Oliver Stotz, Stefanie Wilhelm

Dank an

Verena Krausneker, Jana Pilz, Güllü Altuntas,
Manuela Pintilie, Marie Gaßmann, Volksschule Ätsch in 1060 Wien,
Ingrid Schmolliner

Fundraising Peter Melichar

Marketing Christiane Thenius

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Karin Schrammel

Bauten Dekotrend

Elektrik Willi Gasser

ZOOM Ausstellung
„Hör Hör! Schau Schau!“
Fakten

Laufzeit 29. September 2016 bis 26. Februar 2017

Beginnzeiten für PrivatbesucherInnen

Di. bis Fr.: 14.00, 15.30 Uhr,

Sa., So., Feiertag und während der Ferien (außer Mo.):
10.00, 12.00, 14.00, 16.00 Uhr

Geschwistertermine (auch für Kinder unter 6 Jahren):

Sa. 10.00, 12.00 Uhr

Juli, August und September geänderte Öffnungszeiten

Dauer 90 Minuten

Preise **Kinder:** Eintritt frei; **Erwachsene:** EUR 5,-

Reservierung Reservierung **empfehlen** wir für alle Programme.
Erforderlich ist eine Reservierung für Gruppenbuchungen mit mehr als zehn Kindern.

Reservierungen werden unter der Telefonnummer **(01) 524 79 08** wochentags in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr, Sa., So., Feiertag und während der Ferien in der Zeit von 9.30 bis 15.30 Uhr gern entgegengenommen.

Unter **www.kindermuseum.at** können Reservierungen online getätigt werden.

Bereichsleitung

Christian Ganzer

ZOOM Ausstellung
„Hör Hör! Schau Schau!“
Partner und Sponsoren

Ausstellungspartner

Hartlauer

Projektförderer

Bundesministerium für Bildung und Frauen

Kosponsoren der Ausstellung

Eurofoam

Grassmayr

Haberkorn

Kohlschein